

 <p>Museum im Melanchthonhaus Bretten [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Gussmedaille auf den 61. Geburtstag von Philipp Melanchthon 1558</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Collection: Münzen und Medaillen zur Reformationgeschichte, Personenmedaillen</p> <p>Inventory number: MHB 027</p>
--	--

Description

Vorderseite: Barhäuptiges Brustbild im Profil nach links Umschrift: * PHILIPPVS MELANTHON . AETATIS . SVAE . LXI

Rückseite: Im floral geschmückten Wappenschild der Familie Schwartzertdt gekrönter Löwe von vorne auf einer Krone stehend, Hammer und Zange haltend.

Umschrift mit Melanchthons Wahlspruch (Röm. 8,31): * SI DEVS PRO NOBIS QVIS CONTRA NOS (= Ist Gott für uns wer mag wider uns sein?)

Medailleur: Meister des Ottheinrich

Diese Medaille, eventuell auf Melanchthons 61. Geburtstag gegossen, wird dem Meister des Ottheinrich (Dietrich Schro oder Augustin Adelman?) zugeschrieben. Ein Jahr zuvor, 1557, hielt sich Melanchthon letztmals in Heidelberg auf und wirkte an der Universitätsreform mit. Die Rückseite mit dem Wappen der kurpfälzischen Familie Schwartzertdt – Melanchthons Vater, Waffenschmied am Heidelberger Hof, erhielt das Wappen von Kaiser Maximilian 1495 verliehen: der Löwe trägt eine rote Krone und hält in seiner rechten Tatze eine Zange, in seiner linken einen Hammer – könnte Heidelberg als Ursprungsort der Medaille bestätigen.

Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

Dm 29 mm; G 8,1 g

Events

Created	When	1558
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Philipp Melanchthon (1497-1560)
	Where	

Keywords

- Birthday
- Brustbild
- Crown
- Escutcheon
- God
- Hammer
- Medal
- Pliers
- Reformation

Literature

- Blum, Jürgen / Müller-Jahncke, Wolf-Dieter / Rhein, Stefan (Hrsg.) (1997): Melanchthon auf Medaillen 1525–1997. Ubstadt-Weiher, S. 57
- Opitz, Rainer (Hrsg.)/ Brozatus, Klaus-Peter (Bearb.) (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medaillensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück
- Schlüter, Margildis (1983): Münzen und Medaillen zur Reformation. 16. bis 20. Jahrhundert; aus dem Besitz des Kestner-Museums Hannover. Hannover, S. 31